

Protokoll Mitgliederversammlung 10. Mai 2017

1.) Jahresbericht des Vorstandes 2016/2017 von Roger Spindler

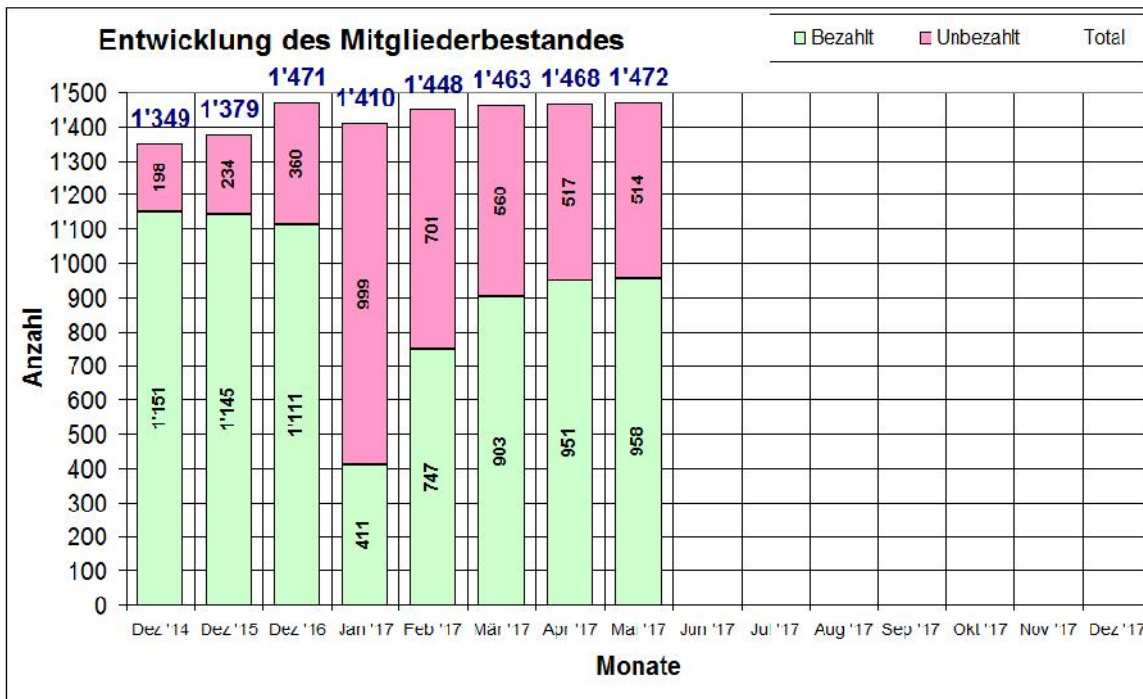
Pjotr Müller begrüsst die Anwesenden, bedankt sich bei ihnen und übergibt das Wort dann Roger Spindler. Dieser erläutert kurz den Ablauf der Sitzung und fasst dann die Hauptpunkte der Vorstandsarbeit 2016 folgendermassen zusammen:

- Mit 5 Leuten neu konstituiert, was gemäss Statuten der Minimalbesetzung entspricht.
- 21 ordentliche Sitzungen (1 gemeinsame Sitzung mit der PK), neu regelmässig alle 14 Tage
- Jubiläum 20 Jahre RaBe und Fundraising-Aktivitäten
- Relaunch Webseite
- Vertretungen in Kommissionen und Organisationen (Unikom, Bekomm, BEKult, klipp und klang)
- Abgrenzung Verein und AGRABE Finanzen: Jahresrechnung Gesamterneuerung
- IT und Technik: Migration auf DAB+

Zudem werden die Statuten vorgestellt und die Mitgliederzahlen präsentiert. Letztere gestalten sich per 9.5.2017 wie folgt:

Radio RaBe Adress- und Mitgliederverwaltung
Entwicklung des Mitgliederbestandes

Jahr
2017



| | Dez '14 | Dez '15 | Dez '16 | Jan '17 | Feb '17 | Mär '17 | Apr '17 | Mai '17 | Jun '17 | Jul '17 | Aug '17 | Sep '17 | Okt '17 | Nov '17 | Dez '17 |
|------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Bezahlte | 1'151 | 1'145 | 1'111 | 411 | 747 | 903 | 951 | 958 | | | | | | | |
| Unbezahlte | 198 | 234 | 360 | 999 | 701 | 560 | 517 | 514 | | | | | | | |
| Total | 1'349 | 1'379 | 1'471 | 1'410 | 1'448 | 1'463 | 1'468 | 1'472 | | | | | | | |

Die Mitgliederzahlen bewegen sich wie üblich rund um die überlebenswichtige Tausendermarke. Der auf den ersten Blick ersichtliche Rückgang ist zu einem nicht zu unterschätzenden Teil auch auf Anpassungen in der Mitgliederdatenbank zurückzuführen, beispielsweise durch die Erfassung von Familienmitgliedschaften als Ganzes und nicht bloss einzelner Mitglieder, die bislang auch einzeln gezählt wurden.

Erfreulich ist zudem der aussergewöhnlich hohe Anteil an Kategorienwechseln, beispielsweise wenn ehemalige Studenten ihre reduzierte Mitgliedschaft in eine Standardmitgliedschaft umwandeln oder bisherige Standardmitglieder die Familienmitgliedschaft beantragen.

2.) Jahresbericht der Programmkommission 2016/2017 von Thomas Baumann

Fred Sommer vertritt Tom, dieser hat sich krankheitshalber abgemeldet.

Wir haben uns als Programmkommission das Ziel gesetzt, immer ca. 60 aktive Sendungen im Programm zu haben. Dieses Ziel haben wir auch dieses Jahr wieder mehr als erreicht. Allerdings gibt es in diesem Jahr, zum ersten Mal seit langem, einen leichten Rückgang bei der Anzahl der Sendungen.

Im Moment haben wir insgesamt 79 Sendungen in 14 verschiedenen Sprachen im Programm. Das sind 3 Sendungen weniger als noch vor einem Jahr. Von den 79 Sendungen sind 23 fremd- oder mehrsprachige Sendungen. Wir haben momentan 1 Nachrichtensendung, 5 Kultur- und Veranstaltungssendungen, 6 Unterhaltungssendungen, 21 Politik- und Gesellschaftssendungen und 46 Musiksendungen.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder einige Spezi­alsendungen im Rahmen von kleineren und grösseren Projekten ausgestrahlt:

- *Solidaritätslauf für Sans-Papiers*: RaBe war auch im 2016 wieder am Solidaritätslauf für Sans-Papiers mit dabei und berichtete live vom Münsterplatz.
- *Basar Molekular - der Wissenstalk*: Wir haben im letzten Jahr zwei Mal einen „Basar Molekular - der Wissenstalk“ ausgestrahlt. Wissenschaftler diskutieren da mit PolitikerInnen, Kulturschaffenden und PublizistInnen und wollen damit den Diskurs über die molekulare Wissenschaft in die Öffentlichkeit tragen.
- *Tango gegen TiSA! & Tour de Lorraine*: Auch in diesem Jahr waren wir wieder an der Tour de Lorraine dabei und haben mit Konferenzschaltungen die Konzerte live aus verschiedenen Clubs übertragen. Die diesjährige Tour de Lorraine hatte das Thema Freihandel. Einen Tag davor hat unsere Tangosendung „El Gato Calculista“ auf dem Bahnhofplatz das Radioballett „Tango gegen TiSA!“ durchgeführt.

- *Jazzwerkstatt Bern*: Die Leute unserer Jazzsendung „Jazz am Sonntag“ waren auch in diesem Jahr wieder dabei bei der „Jazzwerkstatt Bern“ und sendeten im Februar an fünf Abenden live aus dem PROGR.
- *RaBe Member Day*: Ende Februar fand zum ersten Mal der RaBe Member Day statt. An diesem Tag haben wir all unsere Mitglieder zum Mitmachen eingeladen. Unsere Mitglieder konnten da, jeweils für rund 15 Minuten, ihr ganz eigenes Programm gestalten.
- *Happy Radio*: Im März ist bei uns, bereits zum dritten Mal, die Sendung „Happy Radio“, gemacht von Menschen mit kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen, gelaufen. „Happy Radio“ ist ein Projekt der Radioschule klipp+klang.
- *Arbeit 4.5*: Im Mai haben wir die dokumentarisch fiktionale Hörcollage „Arbeit 4.5“ von Diana Rojas-Feile ausgestrahlt. Die Hörcollage geht der Frage nach, ob selbständige Arbeit der richtige Weg zu mehr Freiheit und Selbstverwirklichung ist, oder doch eher zu Selbstausbeutung führt.

3.) Jahresbericht RaBe-Info & Social Media von Michael Spahr

Rückblick RaBe-Info

Im Info kam es zu einem Personalwechsel. Karin Bachmann wechselte zum Schweizer Fernsehen SRF. Katrin Hiss trat ihre Stelle (50%) im Juni 2016 an.

Ende 2016 beschloss der Vorstand auf Antrag des Teams die Schaffung einer Stelle „Webredaktion“ von 30%. Ausserdem wurde die Inforedaktion um 10% aufgestockt. Somit konnte Gisela Feuz, die zuvor für die von der Kultur Stadt Bern finanzierte Sendung „Kulturadar“ angestellt war, fest angestellt werden als neue Inforedaktorin (50%). Wilma Rall reduzierte ihr Info-Pensum um 10% und übernahm einen 10%-Teil der neu geschaffenen Ausbildungsstelle. Hauptverantwortlich für Webredaktion ist Michael Spahr, die 30 Stellenprozente werden – je nach Aufwand – unter der Inforedaktion aufgeteilt.

Luca Rena Fuchs beendete ihr Praktikum im Info im Frühling 2016, wechselte als Praktikantin zum Bundeshausradio und erhielt nun den Zuschlag, das begehrte trimediale Stage bei SRF zu machen. Lydia Huckebrink war als Infopraktikantin im zweiten Halbjahr 2016 im Info und ging danach auf Reisen. Seit März 2017 ist Salim Staubli Praktikant im Info.

Das grösste Newsereignis des Jahres waren die Stadtwahlen 2016, die RaBe intensiv begleitete – mit zehn Live-Talks mit StadträtInnen, einem Quiz, diversen Interviews und Talks mit Gemeinde- und StadtpräsidiumskandidatInnen sowie einer mehrstündigen Live-Übertragung am Wahlsonntag im November aus dem Rathaus.

Das wichtigste Ereignis des Jahres – neben den zahlreichen Jubiläumsfeierlichkeiten – war die neue rabe.ch Webseite. Den Mehraufwand auf redaktioneller Seite, aber auch die Chancen, die darin erkannt wurden, führten zur Schaffung der erwähnten Webredaktionsstelle.

Rückblick Web/Social Media

Aus dem Gemeinschaftsradio wird jetzt auch eine Gemeinschafts-Online-Plattform. Alle Sendungsmachende können (mehr oder weniger unzensuriert) auf rabe.ch publizieren: Podcasts, Videos, Fotos, Texte, Links, Playlists – Inhalte, die ergänzend oder zusätzlich zu ihrer Sendung von Interesse sind.

An der ReTraite im Februar 2015 wurde der Beschluss gefasst, dass eine neue RaBe-Webseite geschaffen wird, welche inhaltlich von allen Sendungsmachenden gestaltet werden kann. Schon länger durften Sendungsmachende als AdministratorInnen auf der Facebook-Seite von RaBe im Namen von RaBe publizieren. Zuvor hatten zahlreiche Sendungsmachende externe eigene Webseiten oder Facebook-Seiten. Die Sendungsmachenden sollten auch online – ohne dass sie ihre eigenen Seiten aufgeben müssen – zurück in die Gemeinschaft geholt werden. Hinzu kommt, dass UKW ein Auslaufmodell ist (Abschaltung in den 2020er-Jahren) und nicht nur durch DAB+ ersetzt wird, sondern auch durch neue Publikationsmöglichkeiten im Internet: Webseiten, Webstreams, Social Media (Facebook, Twitter, Soundcloud, Mixcloud, YouTube etc.).

Unterstützt vom Webteam (Michael Spahr, Markus Roth, Thomas Baumann) programmierten Sendungsmacher Bäschtu Liechti und Marius Glauser gemeinsam mit Grafiker Remo Abplanalp die neue Webseite. Seit Juli 2016 ist sie online und wird laufend optimiert. Rund ein Drittel aller Sendungsmachenden publizieren regelmässig auf rabe.ch. Die BesucherInnenzahlen sind stark gewachsen – von 500-1000 täglich (Sommer 2016) auf 1000-3000 täglich (Frühling 2017). Webredaktor Michael Spahr führt monatlich gratis Webworkshops für Sendungsmachende durch.

Auch auf Social Media ist RaBe sehr stark – auf Facebook ist RaBe eine der populärsten Seiten im Raum Bern – mit fast 7000 Likes/Followers (Stand Frühling 2017). Zum Vergleich:

- Radio Bern1 14'000
- Radio 3fach 7'500
- Der Bund 4'500
- Radio Kanal K 4'000
- Radio Lora 2'000
- Journal B 2'000

RaBe bereitet sich auf eine digitale Zukunft vor.

4.) Jahresbericht der Musikredaktion 2014/2015 von Martin Schneider

Das Musik-Archiv ist wieder gewachsen und umfasst nun 2,5 TB. Das sind 397'739 Songs, 20'953 mehr als vor einem Jahr.

SendungsmacherInnen können nach wie vor das Archiv mit Musik ergänzen und vervollständigen. Dazu sind einige Bedingungen zu erfüllen: Die Musik muss in einem qualitativ hohen MP3-Format sein mit einer Mindest-Bitrate von 192 kBit/s. Weiter müssen SendungsmacherInnen die einzulesende Musik mit dem Archiv abgleichen, um allfällige Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Dies kann im RaBe während der Bürozeiten gemacht werden.

Wenn jemand für seine Sendung Musik braucht, beispielsweise für ein bestimmtes Thema, eine Spezi­alsendung oder auch Neuheiten aus allen Sparten, könnt ihr euch gerne bei Martin Schneider melden auf dj@rabe.ch.

Wir freuen uns zudem nach wie vor auf die neue Abspielsoftware im Zuge der IT-Erneuerung.

5.) Jahresbericht Sponsoring / Marketing / SpOK von Martin Schneider

Rückblick

Wir schauen auf ein starkes, emotionales und turbulentes Jubeljahr zurück. Nach einem gelungenen Start am 29. Februar mit einem Eröffnungsanlass, der alle Erwartungen übertraf, der nachfolgenden Ausstellung in der alten Feuerwehr Viktoria, über die zweite Ausgaben der Humortage, zehn Tagen Grenzerfahrung mit der Jubiläumsausstellung an der BEA & Pferd und einem missglückten Jubiläumsfest, haben wir die Scherben gekehrt, die Kräfte gesammelt und sind mit der Bühne am Berner Stadtfest in Bümpliz nochmals richtig aufgeblüht. Die Bühne in der Fussgängerzone beim Sternen war durchs Band gut besucht und unsere Bar bescherte uns schlussendlich einen Gewinn von rund 20'000.-

Die Clubtour fiel im Gegensatz zu andern Jahren einiges kleiner aus, da wir auf grössere Eigenanlässe verzichtet haben. Auch die geplante Abschlussgala sowie der Anlass aus dem Bärengaben wurden auf Grund fehlender Mittel gestrichen. Schlussendlich schliessen wie das Jubeljahr mit einem Defizit von rund 60'000.- ab. Das Minus konnte also mit anderen Aktionen im Jubeljahr noch wesentlich verbessert werden.

Leider wurde des Weiteren, entgegen unserer Erwartungen, die Kultursendung „Kulturaradar“ nicht mehr von der Stadt Bern weiter finanziert. Obschon sie, wie sie sagten, die Sendung super fanden. Trotz einem guten Gesuch und einem persönlichen Besuch bei Frau Schaller, bissen Magdalena und ich auf Granit - so wurden uns die 85'000.- vom Vorjahr gestrichen und die Sendung somit beerdigt. Gisela Feuz ist uns als Redaktorin im RaBe-Info glücklicherweise erhalten geblieben.

Natürlich gab es auch im vergangenen Jahr wieder einige Kooperationen und Medienpartnerschaften. Wir waren am Anyone Can Play Guitar Festival, No Borders, No Nations, Säbeli Bum, Jazzwerkstatt, Tour de Lorraine und vielen anderen mit dabei. Zuletzt konnten wir diesen Frühling in der Berner Reitschule das RaBe Fest in guter alter Manier veranstalten. Es war ein gelungener Anlass, wenn auch leicht im Minus. Nach dem Debakel im vorigen Jahr, können wir aber sicher sagen, dass wir uns rehabilitiert haben. Auf das Fest im nächsten Jahr wird es ein zwei Anpassungen geben, wie beispielsweise der Eintrittspreis, der künftige wieder etwas günstiger sein wird. Im Rahmen des Festes wurde endlich auch das RaBe Buch getauft. Es ist ein sehr gelungenes Werk, das sich sehen lässt! Ein grosses Dankeschön an alle, die die viele Arbeit dafür geleistet haben.

Übrigens verkaufen sich unsere Jubiläumsplakate bis heute ausgezeichnet! Wir mussten schon diverse Motive nachdrucken. Einige der Plakate wurden international ausgezeichnet, so zum Beispiel das von Stephan Bundi an einem Wettbewerb in New York oder das von Severin Hürzeler in Deutschland. Auch die Postkartensets und T-Shirts finden laufend Absatz. Weiter haben wir nach wie vor viele RaBe Taschen, Wasserbälle und RaBe-Velolüti im Angebot.

Trotz des Verlustes konnten wir das Jahr mit schwarzen Zahlen abschliessen. Dies weil wir zum einen nebst den Verlusten auch Gewinne gemacht haben und weil wir seit dem 1. Juli 2016 mehr Geld vom BAKOM erhalten. 2015 wurde die Abstimmung zum neuen Radio und Fernsehgesetz mit rund 3500 Ja stimmen mehr auf nationaler Ebene zu unseren Gunsten gewonnen. Als wir damals merkten, dass es knapp wird, haben wir rund vier Wochen Arbeit in den Abstimmungskampf investiert. Wir haben rund 8'000 Mails verschickt, an all unsere Kontakte, haben für alle 18 UNIKOM-Radios Banner, Slogans und fertige Texte, auf ihr Radio angepasst für online Kampagnen bereitgestellt und auch mittels Berichterstattung im Radio auf das Thema hingewiesen. Aufgrund des äusserst knappen Ergebnisses kann man vermuten, dass wir hier einen äusserst wichtigen Beitrag geleistet haben. Und wir wurden nachhaltig belohnt!

Ausblick

Flaggen-Wettbewerb 2017

Die neuen RaBe Flaggen sind da!

Diesmal in schönem schwarz, wahlweise mit gelbem oder rotem RaBen. Mit ihnen startet auch die bereits vierte Ausgabe des Flaggen-Wettbewerbs. Noch nie hatten wir mehr Sponsoren und noch nie so viele tolle Preise. Es gibt faire Smartphones, Wellness-Weekends, Spielkonsolen, Bio Gemüse-Abos, fette Essensgutscheine, Festivalpässe, Gleitschirmflüge, Soundanlagen, diverse Outdoor-Erlebnisse und eine RaBnschwarze 125er Vespa zu gewinnen.

Events

Weiter werden wir an vielen tollen Anlässen mit dabei sein, wie beispielsweise dem Schmittner Open Air, dem Gugus Gurte, der Lorraine Chilbi mit einer Bühne ähnlich wie beim Stadtfest, am Dreiländerkongress in der Waldau, den Anlässen rund um 30 Jahre

Reitschule und wohl noch vielen mehr! Speziell zu erwähnen sind in diesem Jahr zwei grösser Kooperationen. Zum einen das Musikfestival Bern, bei dem wir im Rahmen es Projektes „Radio Antenne“ Jungreporter*innen ausbilden, diverse redaktionelle Beiträge und Promotionen machen und fünf Tage des Festivals live übertragen werden. Weiter sind wir am Anlass „Swiss Live Talents Awards“ mit einer Liveübertragung aus diversen Berner Clubs an beiden Tagen mit dabei. Beide Projekte werden vom Hauptstadtkultur-fonds Bern finanziert.

Im Frühjahr wird es dann die nächste Ausgabe der Berner Humortage und auch ein RaBe Fest steht 2018 wieder auf dem Plan.

No Billag

Erneut ziehen am Horizont dunkle Wolken auf. Eine Vorstoss von ganz recht aussen zielt erneut auf die Pressfreiheit in der Schweiz und will mit der sogenannten „No Billag“ Initiative, die öffentlichen Gelder streichen. Ohne öffentliche Gelder wären sämtliche Medien in der Zukunft abhängig von Wirtschaft, Werbung oder Menschen mit viel Geld. Unabhängiger, kritischer Journalismus wäre kaum mehr möglich. Befürworter der Initiative argumentieren zu einem grossen Teil mit der Monopolstellung der SRG, welche sie nicht mehr möchten. Wahrscheinlich ist aber das Gegenteil. Als erstes würden nämlich die vielen kleinen, unabhängigen Medien verschwinden. Die SRG würde sicher geschwächt, anhand ihrer Grösse und der bereits in Betracht gezogenen (unheilige) Allianz mit Ringier und Swisscom oder andren Grosskonzernen, würde die SRG nicht nur überleben, sonder ihre Monopolstellung ausbauen. Neu aber mit Vertretern von Grosskonzernen im Verwaltungsrat.

Es ist also sehr wichtig, dass wir uns alle an den Diskussionen beteiligen und den Menschen in unserem Dunstkreis aufzeigen, welche Auswirkungen eine Annahme dieser gefährlichen Initiative hat. RaBe würde 2/3 seines seiner heutigen Mittel verlieren, was einem Todesurteil gleich kommen würde.

6.) Jahresbericht Projekte & Fundraising von Magdalena Nadolska

- Ein multimodulares Finanzierungskonzept für RaBe wurde erstellt
- Mit der Unterstützung des BAKOMs wurde eine Ausbildungsstelle geschaffen, der DAB+-Ausbau vorangetrieben und eine Mitgliederumfrage durchgeführt.
- Magdalena kümmert sich teilweise um das Fundraising für einzelne Sendungen/Projekte von Sendungsmachenden, Ideen sind willkommen (z.B. Subkutan, El Gato Calculista)
- Es wurden Medienpartnerschaften mit dem soziokulturellen Projekt „Time for Change“ oder dem Angebot „Job Caddie“ durchgeführt. Auch hier sind Ideen willkommen.

- Wir haben den Bereich von Studioführungen und Radio-Workshops ausgebaut.
- Das Projekt «vox mundi» war äusserst erfolgreich. Eine Gruppe von zehn Menschen mit und ohne Schweizer Pass hat zehn Pilotsendungen produziert, die sich um aktuelle politische Themen drehen. Die Gruppe ist bunt durchmischt, es sind u.a. Geflüchtete, SchweizerInnen, Studierende, Pensionierte, ehemalige JournalistInnen dabei. Das Projekt ist im Bereich Empowerment und politische Partizipation anzusiedeln.
- Das RaBe-Buch ist da!

7.) Jahresrückblick IT-Reaktion von Markus Roth

Personelles

Technik: Samuel Loosli

- 40%-Stelle, RaBe-Gründungsmitglied

Informatik: IT-Reaktion

- 10 Freiwillige treffen sich jeden Mittwoch

Kontakt: it@rabe.ch

Webseite: Webteam

- Sebastian Liechti (Mandat Entwicklung)
- Michael Spahr (30%-Stelle Web)

Kontakt: webteam@rabe.ch

Rückblick

- DAB+-Pilotprojekt läuft (Basel, Luzern, Aarau)
- Baubewilligung DAB+-Antenne Bern ist eingereicht
- Neue Webseite ist eingeführt
- Neue Server sind fertig installiert
- Neues Netzwerk wurde gebaut (doppelte Internetverbindung)
- Backup-Strategie ist revidiert und umgesetzt
- Neue Klima-Anlage im Technikraum ist installiert
- Webstream läuft stabil und wird häufiger gebraucht
- Live-Übertragungen von vielen Anlässen
- Neues Mischpult für Live-Übertragungen angeschafft
- Diverse Pannen wurden überwunden und Probleme behoben

- Einführung von archiv.rabe.ch

Ausblick

- Einführung DAB+ im Raum Bern mit hoher Sendequalität
- Konzept für Studio-Neubau
- Ersetzen der Uralt-Server: Klangbecken und Abspielerserver für vorprogrammierte Sendungen
- Systemintegration:
 - Webseite
 - alte Accounts
 - neue Accounts
 - Membertool

8.) Jahresrechnung 2016 und Budget 2017 von Marcel Lüthi

Jahresrechnung 2016

| Bilanz | Verein RaBe | | AGRaBe | | Konsolidiert | |
|---------------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Aktiven | | | | | | |
| Liquide Mittel | 102'787.59 | 145'530.39 | 227'047.72 | 145'554.76 | 244'010.26 | 257'085.15 |
| Forderungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0.00 | 0.00 | 86'233.60 | 72'880.76 | 86'233.60 | 72'880.76 |
| Umlaufvermögen | 102'787.59 | 145'530.39 | 313'281.32 | 218'435.52 | 330'243.86 | 329'965.91 |
| Wertschriften und Beteiligungen | 51'250.00 | 51'250.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Maschinen und Apparate | 0.00 | 0.00 | 20'001.00 | 27'001.00 | 20'001.00 | 27'001.00 |
| Anlagevermögen | 51'250.00 | 51'250.00 | 20'001.00 | 27'001.00 | 20'001.00 | 27'001.00 |
| Aktiven | 154'037.59 | 196'780.39 | 333'282.32 | 245'436.52 | 350'244.86 | 356'966.91 |
| Passiven | | | | | | |
| kurzfristiges Fremdkapital | 26'100.95 | 182'481.11 | 153'004.32 | 92'352.69 | 179'105.27 | 274'833.80 |
| langfristiges Fremdkapital | 85'825.05 | 34'000.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Fremdkapital | 111'926.00 | 216'481.11 | 153'004.32 | 92'352.69 | 179'105.27 | 274'833.80 |
| Vereinskapital | -19'700.72 | -63'609.40 | 0.00 | 0.00 | -19'700.72 | -63'609.40 |
| Stammkapital | 0.00 | 0.00 | 20'000.00 | 20'000.00 | 0.00 | 0.00 |
| Gewinn-/Verlusvortrag | 0.00 | 0.00 | -46'916.17 | -52'170.22 | 105'756.08 | 64'423.79 |
| Gewinn-/Verlust | 61'812.31 | 43'908.68 | 27'194.17 | 5'254.05 | 83'036.48 | 49'162.73 |
| Minderheitsanteil | | | | | 33'158.06 | 29'148.50 |
| Eigenkapital | 42'111.59 | -19'700.72 | 180'278.00 | 153'083.83 | 213'229.90 | 79'125.62 |
| Passiven | 154'037.59 | 196'780.39 | 333'282.32 | 245'436.52 | 350'244.86 | 356'966.91 |

Budget 2017

| Erfolgsrechnung | Verein RaBe | | AGRaBe | | Konsolidiert | |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2014 | 2015 |
| Ertrag | | | | | | |
| Mitgliederbeiträge | 156'685.00 | 153'875.00 | 0.00 | 0.00 | 156'685.00 | 153'875.00 |
| Sonstige Erträge | 300'986.19 | 110'346.35 | 746'274.74 | 638'346.78 | 919'231.23 | 628'663.13 |
| Total betrieblicher Ertrag | 459'671.19 | 264'221.35 | 746'274.74 | 638'346.78 | 1'077'916.23 | 782'568.13 |
| Aufwand | | | | | | |
| Kooperationsleistungen | -120'000.00 | -120'000.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Sonstige Betriebskosten | -207'303.32 | -79'256.23 | -226'450.70 | -184'207.65 | -433'754.02 | -263'463.88 |
| Personalaufwand | -13'198.20 | -5'424.11 | -362'297.40 | -294'154.45 | -375'495.60 | -299'578.56 |
| Raumaufwand inkl. URE | -16'493.65 | -7'394.20 | -109'646.74 | 119'882.49 | -125'139.39 | -127'276.69 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | -36'706.95 | -19'604.07 | -20'490.93 | -36'855.13 | -57'197.92 | -56'459.20 |
| Total betrieblicher Aufwand | -392'702.16 | -231'678.61 | -718'884.77 | -635'099.72 | -991'586.93 | -746'778.33 |
| Betriebsgewinn | 66'969.03 | 32'542.74 | 27'389.97 | 3'247.06 | 86'329.30 | 35'789.80 |
| Betriebsergebnis | | | | | | |
| Finanzerfolg | -247.86 | -576.29 | -152.20 | -263.61 | -400.06 | -839.90 |
| Ausserordentlicher Erfolg und Steuern | -4'908.86 | 22'688.07 | -43.60 | -386.05 | -4'952.46 | 22'282.02 |
| übriges Ergebnis | -5'156.72 | 22'091.78 | -195.80 | -649.66 | -5'352.52 | 21'442.12 |
| Jahresergebnis | 61'812.31 | 54'634.52 | 27'194.17 | 2'597.40 | 80'976.78 | 57'231.92 |

9.) Wahl der Programmkommissionsmitglieder 2017

- Mario Corpataux
- Josko Kuzmanic
- Ludmilla Marthaler
- Peter Sägesser
- Fred Sommer
- Jazmin Vazquez
- Mario Corpataux
- Laure Thorens
- Dirk Drescher

- Thomas Baumann (Programmkoordination)

In globo gewählt.

10.) Wahl der Vorstandsmitglieder 2017

- Dino Dragic-Dubois
- Pjotr Müller
- Markus Roth
- Vanessa Simon
- Roger Spindler

In globo gewählt.

11.) Diverses

Es wird ein kräftiger Applaus für alle Mitglieder gefordert; dieser Bitte kommen die Anwesenden natürlich noch so gerne nach.

PAUSE

11.) Präsentation Archiv & RaBe-Buch

Nachdem Magdalena noch einmal ein paar Worte zum RaBe-Buch gesagt hat, offenbart die IT-Reaktion noch eine durchaus bahnbrechende Überraschung: Das brandneue, verbesserte RaBe-Sendungsarchiv. Dieses wird vorerst noch nicht öffentlich zugänglich sein und dient zurzeit primär den Sendungsmachenden sowie teamintern zum Nachhören alter Sendungen.